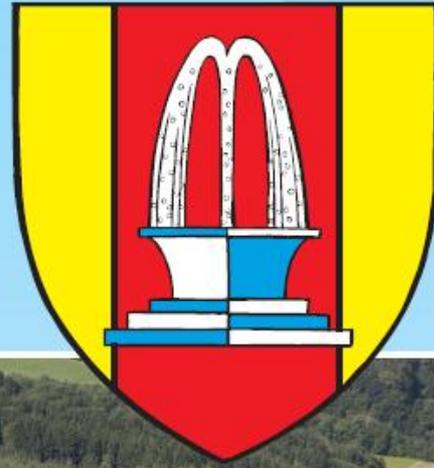


Zugestellt durch die Post.at



Nachrichten

der Kurgemeinde Bad Schönau

www.badschoenau.at

Nr. 126 – Dezember 2012 – 4/12

Aus dem Inhalt:

1. Aus dem Gemeinderat
2. Volksbefragung 2013
3. Kurzmitteilungen
4. Energiebeauftragter für Bad Schönau
5. Jubilare 2012
6. Gesunde Gemeinde Bad Schönau
7. ÖRK Bad Schönau
8. Sprechtag 2013
9. FF-Bad Schönau
10. ÖKB Bad Schönau
11. Verein Schön & Aktiv
12. Milchprodukte Marke Clever
13. Bildungsberatung
14. Caritas
15. NÖ Hilfswerk
16. Veranstaltungen

Beilagen: Müllplan 2013
 Ärzteplan 1. Quartal 2013
 Wanderungen Seniorenbund 2013

Impressum: Medieninhaber, Herausgeber und Redaktion:
 Kurgemeinde 2853 Bad Schönau, Kurhausstraße 8, Tel.: 02646/8284 Fax DW 10
 gemeinde@bad-schoenau.gv.at, www.badschoenau.at
Parteienverkehr:
 Mo. – Fr. 08.00 – 12.00 Uhr, Di. und Fr. auch von 13.00 bis 16.00 Uhr
 Für den Inhalt verantwortlich: Bgm. Ferdinand Schwarz.
 Layout: Maria Knorr
 Herstellung in Eigenvervielfältigung. Verlags- und Herstellungsort: Bad Schönau



„Typenschein“ für Alt- und Neubau

EVN

Der Energieausweis zeigt Ihnen, welchen Energiebedarf Sie für eine Wohnung oder ein Haus erwarten dürfen. Ihr EVN Energieberater führt die Berechnung durch.

Energiesparen ist ein topaktuelles Thema, schließlich schont es nicht nur die Umwelt, sondern vor allem auch die eigene Brieftasche. Beim Hauskauf oder Mieten einer Wohnung sollte daher – neben Ausstattung, Größe oder Lage – auch der Energiebedarf für Heizung und Warmwasser bedacht werden. Der Energieausweis macht unterschiedliche Angebote vergleichbar und liefert so eine wichtige Entscheidungshilfe.

Dafür brauchen Sie den Energieausweis

Der Energieausweis legt den energetischen Zustand eines Gebäudes offen und stellt das Wärmeverhalten des Gebäudes dar: Der Heizwärmebedarf gibt an, wie viel Wärme pro Quadratmeter Fläche und Jahr verbraucht wird. Je niedriger diese Energiekennzahl, desto geringer ist auch der Energiebedarf.

Der Energieausweis muss bei fast allen Bauvorhaben verpflichtend vorgelegt werden.

Das gilt insbesondere

- ▶ für jeden Neu-, Zu- und Umbau nach der NÖ Bauordnung
- ▶ für die NÖ Wohnbauförderung
- ▶ für den Sanierungsscheck 2012
- ▶ für die Vermietung, Verpachtung und den Verkauf von Objekten

Nutzen Sie das EVN Service

Die EVN Energieberater bieten Ihnen ein individuelles Komplett-Paket:

- ▶ Beratung zu möglichen Förderungen
- ▶ Berechnen und Erstellen von Energieausweisen für Vermietung und Verkauf
- ▶ Berechnen und Erstellen von Energieausweisen für die Sanierung
- ▶ Maßnahmen, durch die Sie die Energiekennzahl senken



Ergänzend bietet Ihnen die EVN attraktive Zusatzpakete, die Ihre Bauentscheidung vorbereiten, erleichtern und absichern. Auf Wunsch begleiten wir Sie von den ersten Planungsschritten bis zur Fertigstellung und Kontrolle Ihres Bau- bzw. Saniervorhabens. **Nutzen Sie das Fachwissen und die Erfahrung der EVN Energieberater!**

EVN Energieberatung: energieberatung@evn.at, 0800 800 333

Liebe Bad Schönauerinnen und Bad Schönauer!



Vor wenigen Tagen fand die letzte Gemeinderatssitzung des heurigen Jahres statt. Im Rahmen dieser Sitzung wurde einstimmig der Voranschlag für das Jahr 2013 beschlossen. Dieser Voranschlag stellt die Basis für die Arbeit im kommenden Jahr dar. Aufgrund der sehr sorgsamem Finanzgebarung ist es uns möglich, zahlreiche außerordentliche Projekte umzusetzen.

Über vier davon, möchte ich Sie an dieser Stelle besonders informieren. Nach einer über dreißigjährigen Beanspruchung sind Sanierungsmaßnahmen bei unserem Trinkwasser-Hochbehälter erforderlich. Er zeigt innen vereinzelt Verschleißerscheinungen und so ist es notwendig, die Innenwände zu sanieren. Weiters soll bei dieser Gelegenheit eine Abtrennung erfolgen, um noch flexibler arbeiten zu können. Wasser ist ein höchst schützenswertes Gut, und als Gemeinde möchten wir alles daran setzen, Sie mit Trinkwasser höchster Güte zu versorgen.

Für unsere jüngsten Bürgerinnen und Bürger möchten wir den Kinderspielplatz im Kurpark sanieren. Dankenswerter Weise dürfen wir uns bei diesem Projekt auf eine finanzielle Unterstützung durch die Dorfgemeinschaft freuen. So wird der Reinerlös des heurigen „Dorfadvents“ diesem Projekt zufließen. Gemeinsam mit Kindergarten, Volksschule und Eltern soll ein gemeinsames Gestaltungskonzept erarbeitet und umgesetzt werden. GfGRin Gabi Strobel, selbst junge Mutter, wird sich um dieses schöne Projekt kümmern. Ihr und allen, die mit den wunderbaren Veranstaltungen zur Adventzeit dazu beitragen, schon heute ein großes Danke dafür. Sie, liebe Bad Schönauerinnen und Bad Schönauer, möchte ich zum Besuch der Veranstaltungen herzlich einladen.

Als drittes Projekt möchte ich die Neugestaltung der Freifläche vor dem ehemaligen Kurmittelhaus nennen. Die Gestaltung dieses Bereichs ist ja Teil eines bereits durchgeführten Planungswettbewerbes und der erste Schritt, der nun zur Ausführung kommen soll. Neben 10 Parkplätzen soll eine mit Blumenbeeten und Sitzmöbeln ausgestattete Grünfläche sowie eine Wasser- und Informationsinszenierung entstehen.

Und nicht zuletzt darf ich berichten, dass unsere Freiwillige Feuerwehr, nach mehr als 20 Jahren, ein neues Tanklöschfahrzeug erhalten wird. Ich freue mich sehr, dass es unserer Feuerwehr möglich ist, einen sehr großen Betrag zur Finanzierung des neuen Tankwagens aufzubringen. Ebenso danke ich dem Land Niederösterreich, das die Vorhaben Tanklöschfahrzeug und Ortsplatzgestaltung sehr großzügig finanziell unterstützen wird.

Ich bedanke mich sehr herzlich für die gute und konstruktive Zusammenarbeit in der Gemeinde und wünsche Ihnen, liebe Bad Schönauerinnen und Bad Schönauer, einen guten Jahresausklang sowie ein

**frohes und friedliches Weihnachtsfest
und alles Gute im neuen Jahr!**

Liebe Grüße,
Ihr Bürgermeister



1. Aus dem Gemeinderat

Sitzung vom 11. Dezember 2012

Voranschlag für das Haushaltsjahr 2013

	Einnahmen		Ausgaben	
	2013	2012	2013	2012
Ordentlicher Haushalt				
Vetretungskörper und allg. Verw.	€ 16.700,00	€ 11.900,00	€ 219.800,00	€ 217.600,00
Öffentl. Ordnung und Sicherheit	€ 3.800,00	€ 3.100,00	€ 10.500,00	€ 5.400,00
Unterr., Erziehung, Sport, Wissens.	€ 18.400,00	€ 18.500,00	€ 225.100,00	€ 223.700,00
Kunst, Kultur und Kultur	€ 20.000,00	€ 21.000,00	€ 56.700,00	€ 55.200,00
Soz. Wohlf. u. Wohnbaufördg.	€ -	€ -	€ 207.000,00	€ 208.800,00
Gesundheit	€ -	€ -	€ 234.400,00	€ 227.100,00
Straßen- u. Wasserbau, Verkehr	€ -	€ 100,00	€ 57.000,00	€ 47.200,00
Wirtschaftsförderung	€ 73.800,00	€ 71.900,00	€ 372.400,00	€ 282.800,00
Dienstleistung	€ 765.700,00	€ 844.800,00	€ 867.000,00	€ 863.700,00
Finanzwirtschaft	€ 1.767.000,00	€ 1.537.400,00	€ 415.500,00	€ 377.200,00
Summe	€ 2.665.400,00	€ 2.508.700,00	€ 2.665.400,00	€ 2.508.700,00
Außerordentlicher Haushalt				
Summe	€ 1.282.000,00	€ 952.400,00	€ 1.282.000,00	€ 952.400,00
Gesamtvoranschlag	€ 3.947.400,00	€ 3.461.100,00	€ 3.947.400,00	€ 3.461.100,00

Einige wichtige Einnahmen und Ausgaben im Detail

	Einnahmen		Ausgaben	
	2013	2012	2013	2012
Wasserversorgung	€ 202.300,00	€ 196.300,00	€ 178.900,00	€ 181.800,00
Abwasserbeseitigung	€ 453.300,00	€ 455.000,00	€ 428.100,00	€ 450.400,00
Müllbeseitigung	€ 97.000,00	€ 98.600,00	€ 93.100,00	€ 98.500,00
Ertragsanteile	€ 611.100,00	€ 532.500,00		
Grundsteuer A+B	€ 137.400,00	€ 136.400,00		
Kommunalsteuer	€ 520.000,00	€ 500.000,00		
Nächtigungstaxe u. Int. Beiträge	€ 207.800,00	€ 204.000,00		
Ersatz Nächtigungstaxe	€ 68.800,00	€ 66.900,00		
Wildbach, Zöbernbach, Unwetter			€ 22.000,00	€ 22.000,00
Friedhof (Urnengräber)	€ 6.500,00	€ 7.200,00	€ 30.100,00	€ 31.500,00
Schulumlagen			€ 95.100,00	€ 97.400,00
Berufschülerhaltungsbeitrag			€ 45.600,00	€ 44.800,00
Kindergarten	€ 18.400,00	€ 18.500,00	€ 80.900,00	€ 78.000,00
Musikschule	€ 20.000,00	€ 21.000,00	€ 49.500,00	€ 48.500,00
Sozialhilfeumlage			€ 175.000,00	€ 178.900,00
Landespflegegeld			€ 28.200,00	€ 30.800,00
Jugendwohlfahrsumlage			€ 20.500,00	€ 20.700,00
NÖKAS (NÖ Krankenanstalten)			€ 224.100,00	€ 215.800,00
Winterdienst			€ 10.000,00	€ 12.000,00
Besamungszuschuss			€ 9.000,00	€ 9.200,00
Tourismus (inkl. Fabelhaft!)			€ 197.400,00	€ 141.500,00
Veranstaltungen			€ 23.000,00	€ 22.000,00
Zuschüsse an Unternehmungen			€ 35.000,00	€ 3.000,00
Zuführung an ausserord. HH			€ 387.700,00	€ 279.000,00
Überschuss aus dem Vorjahr	€ 247.500,00	€ 180.200,00		

WVA BA04 Kager Robert – Dienstbarkeitsbestellungsvertrag und Kaufvertrag.

Nachdem der Ausbau des neuen Brunnens samt Verbindungsleitung zum Hochbehälter bis auf ein paar Restarbeiten im Frühjahr abgeschlossen ist und der Brunnen Anfang 2013 in Betrieb gehen kann, wurde mit dem Grundeigentümer Kager Robert ein Kaufvertrag betreffend dem Grundstück, auf dem das Brunnenhaus steht, (samt dazugehöriger Schutzzone – das sind ca. 1.000 m²) abgeschlossen. Weiters wurde vertraglich die Dienstbarkeit der von der Verbindungsleitung zum Hochbehälter betroffenen Grundstücke des Herrn Kager geregelt.

Sanierung WVA Hochbehälter Bad Schönau – Vergabe Ziviltechnikerleistungen.

Da der Hochbehälter der WVA Bad Schönau sanierungsbedürftig ist, wurden im Voranschlag 2013 Mittel für die erforderlichen Arbeiten veranschlagt. Für die Abwicklung der Sanierungsarbeiten wurden die Ziviltechnikerleistungen ausgeschrieben. Der Gemeinderat hat mehrstimmig beschlossen, diese Leistungen an das Büro Kornfeld ZT GmbH, 2811 Wiesmath zu vergeben.

Änderung der Richtlinien für die Gewährung der Wohnbauförderung.

Im Zuge der Gebarungseinschau durch das Land NÖ im Sommer 2012 wurde u.a. die Feststellung getroffen, wonach die von der Aufschließungsabgabe abhängige Auszahlung der Wohnbauförderung an die Einhaltung der Bestimmungen (insbesondere der Bauausführungsfristen) der NÖ Bauordnung gebunden werden sollte. Deshalb hat der Gemeinderat einstimmig die Richtlinien ergänzt, wobei eine Rückzahlung der Wohnbauförderung bei Verletzung der Bauausführungen (§ 24 Ausführungsfristen) der NÖ Bauordnung 1996 zu erfolgen hat. Die gesamten Richtlinien sind auf dieser Seite angeführt.

MV Bad Schönau – Subventionsansuchen.

Der Gemeinderat hat einstimmig beschlossen, dem MV Bad Schönau eine Subvention für das Jahr 2012 in der Höhe von € 700,-- für die Nachjustierung der Tracht und die laufenden Erhaltungskosten für Musikinstrumente, Notenmaterial etc. zu gewähren.

Richtlinien für die Gewährung der Wohnbauförderung durch die Gemeinde Bad Schönau

Die **Gewährung** der Wohnbauförderung erfolgt nur über **Antrag** durch den Liegenschaftseigentümer, welcher ein **Ein- bzw. Zweifamilienwohnhaus** errichtet. Die Auszahlung erfolgt nach Vorhandensein der Mittel, wobei jedoch kein Rechtsanspruch darauf besteht.

Die Wohnbauförderung gilt für Wohnhäuser mit rechtskräftiger Baubewilligung ab **01.01.2011**.

A) Allgemeine Voraussetzungen:

1. Die Wohnbauförderung können alle jene Personen beantragen, welche zum Zeitpunkt des Antrages ihren ordentlichen Wohnsitz (Eintragung in die Bundeswählerevidenz) in Bad Schönau begründet haben oder Inhaber einer rechtskräftigen Baubewilligung sind.
2. Der Förderungsantrag ist formlos einzubringen (Gemeindeamt).
3. Eine Wohnbauförderung kann nur dann gewährt werden, wenn für das zu bebauende Grundstück bereits eine Aufschließungsabgabe entrichtet wurde. Die Entrichtung ist vom Fördernehmer nachzuweisen.
4. Eine Wohnbauförderung kann pro Liegenschaft nur einmal gewährt werden.

B) Höhe und Auszahlung der Wohnbauförderung:

5. Als Wohnbauförderung soll ein Betrag festgelegt werden, welcher 55 % der bezahlten Aufschließungsabgabe entspricht.
6. Die Wohnbauförderung wird frühestens nach Fertigstellung des Rohbaues samt Dacheindeckung nach Vorhandensein der Mittel ausbezahlt.

C) Rückzahlung der Wohnbauförderung:

Die erhaltene Wohnbauförderung ist an die Gemeinde Bad Schönau rückzuzahlen bei

7. Änderung der allgemeinen Voraussetzung (Punkt A, Zi.1)
8. Entgeltliche Veräußerung des geförderten Objektes innerhalb von 10 Jahren nach Erhalt der Wohnbauförderung.
9. Bei Aufgabe des ordentlichen Wohnsitzes (Löschung aus der Bundeswählerevidenz) innerhalb von 10 Jahren ab Bewilligung der Förderung.
10. Falschen oder unvollständigen Angaben des Förderungswerbers.
11. Bei Verletzung der Bauausführung (§ 24 Ausführungsfristen) der NÖ Bauordnung 1996:

Bei Rechtsstreitigkeiten im Zusammenhang der Rückzahlung gilt das Bezirksgericht Wiener Neustadt, unabhängig von der Höhe, als das zuständige Gericht vereinbart.

2. Volksbefragung 2013

Volksbefragung 2013

Eine Information des Bundesministeriums für Inneres

Die Frage wird lauten:

- a) **Sind Sie für die Einführung eines Berufsheeres und eines bezahlten freiwilligen Sozialjahres oder**
 b) **sind Sie für die Beibehaltung der allgemeinen Wehrpflicht und des Zivildienstes?**

Volksbefragung am Sonntag, 20. Jänner 2013

Stimmberechtigt sind:

- **österreichische Staatsbürgerinnen und Staatsbürger**, die spätestens am Tag der Volksbefragung (20. Jänner 2013) 16 Jahre alt werden und ihren Hauptwohnsitz in Österreich haben;
- **Auslandsösterreicherinnen und Auslandsösterreicher**, die ihren Hauptwohnsitz im Ausland haben und in der Wählerevidenz einer österreichischen Gemeinde eingetragen sind.

Stimmabgabe **persönlich** mit amtlichem Lichtbildausweis:

- **im Wahllokal in der Hauptwohnsitz-Gemeinde** oder

mit **Stimmkarte**:

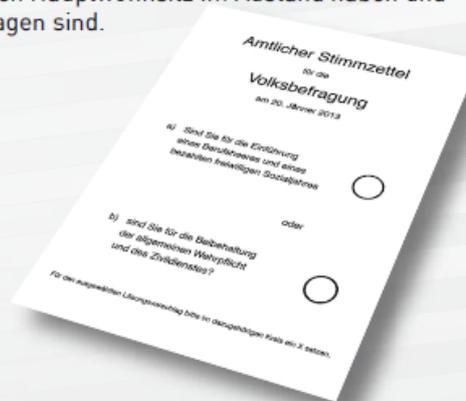
- in einem Wahllokal in jeder Gemeinde Österreichs
- vor einer „fliegenden Wahlbehörde“
- per Briefwahl

Informationen:

www.volksbefragung2013.at

Tel.: 0800 500 180 (gebührenfrei)
 (Mo-Fr 08.00 - 13.00 Uhr)

BM.I
 BUNDESMINISTERIUM FÜR INNERES



Wahllokal in Bad Schönau:

**Sitzungssaal des Gemeindeamtes (1. Stock)
 Kurhausstraße 8, 2853 Bad Schönau
 07.30 bis 15.00 Uhr**

Wahlzeit:

Wahlzeit der besonderen

Wahlbehörde:

09.00 bis 14.00 Uhr

Wenn Sie Ihre Stimme abgeben möchten, in Bad Schönau wahlberechtigt sind und sich am Sonntag, den 20. Jänner 2013 nicht in Bad Schönau aufhalten, ist es notwendig, am Gemeindeamt eine **Stimmkarte zu beantragen** um per Briefwahl oder in einem anderen Wahllokal Österreichs abstimmen zu können. Auch wenn Sie aus gesundheitlichen Gründen das Wahllokal nicht aufsuchen können und von der besonderen Wahlbehörde besucht werden möchten, benötigen Sie eine Stimmkarte. Die Stimmkarten können bereits beantragt werden. Beantragung nur schriftlich oder mündlich mit Legitimation. **Telefonische Beantragungen sind nicht möglich.**

Informationsveranstaltung allgemeine Wehrpflicht in Kirchschatz

Der ehemalige Militärkommandant von Niederösterreich, **Generalmajor Johann Culik** wird am **Mittwoch, 09. Jänner 2013 um 19.00 Uhr im Gasthof Kogelbauer**, Hauptplatz 23, eine Informationsveranstaltung zum **Thema „Berufsheer oder Allgemeine Wehrpflicht“** zum Anlass der bevorstehenden Volksbefragung abhalten.



Herr Generalmajor Culik steht anschließend für Fragen natürlich zur Verfügung.

3. Kurzmitteilungen

• Jagdpachtschilling 2013

Das Verzeichnis der auf die einzelnen Grundbesitzer entfallenden Anteile für die **Aufteilung des Jagdpachtschillings 2013** liegt vom

14. bis 25. Jänner 2013

Während der Amtsstunden im Gemeindeamt zur öffentlichen Einsicht auf.

Die **Auszahlung erfolgt von April bis Oktober 2013.**

• Agrarische De-minimis Beihilfen

Wir laden wieder jene Landwirte, die im Jahr 2012 Besamungen bei Rindern durchführen haben lassen, ein, in der Woche

vom 14. bis 18. Jänner 2013

während der Parteienverkehrszeiten

(Montag bis Freitag von 8 – 12 Uhr, Dienstag und Freitag zusätzlich von 13 – 16 Uhr) mit den Besamungsbelegen die Förderung zu beantragen. Das Formblatt für den Antrag erhalten Sie am Gemeindeamt. In dieses Formblatt sind alle in den der Antragstellung vorangegangenen zwei Jahren (2010 und 2011) beantragten und ausbezahlten de-minimis-Beihilfen einzutragen. Die Gemeinde darf die Förderung nur gewähren, wenn die Höchstgrenze an Förderungen von € 7.500,- pro Betrieb für die vergangenen 2 Jahre und das laufende Jahr nicht überschritten wird. Die bewilligte Förderung wird dann durch Überweisung auf das uns bekannt zu gebende Konto ausbezahlt.

• Ärzteplan 2013

In der Anlage finden Sie den Ärzteplan für das 1. Quartal 2013. Sobald es in Hochneukirchen eine fixe Nachbesetzung für Frau Dr. Chi-mei Hu gibt, erhalten Sie den Plan bis zum Jahresende.

• Eislaufplatz

Bei geeigneter Wetterlage wird auch heuer wieder unser Natureislaufplatz mit einer Eisdecke versehen. Ein Herzliches Dankeschön Herrn Franz Geier für seine Bemühungen.

• Gastfamilien

... für Kinder aus Tschernobyl gesucht für Sommer 2013. Seit 1994 werden durch das Projekt „Erholung für Kinder aus Belarus“ pro Sommer 150 - 250 Kinder

zwischen 10 und 14 Jahren zur Erholung nach Österreich eingeladen.

Die Kinder sind erholungsbedürftig aber nicht akut krank.

Wenn Sie ein Kind für ca. 3 Wochen bei sich aufnehmen möchten, setzen Sie sich bitte mit der Leiterin des Projektes Frau Maria Hetzer, NÖ Landesreferat, Landhausplatz 1, Haus 9, 3109 St. Pölten in Verbindung:

Tel.: 02742/9005-15466, maria.hetzer@noel.gv.at

Für Sponsoren, die sich an den Kosten beteiligen ist Organisation „Erholung für Kinder aus Belarus“ sehr dankbar.

• Nachbesetzung im techn. Bereich – NÖ Landesregierung

In den nächsten Jahren ist **beim Amt der NÖ Landesregierung** eine größere Anzahl von Pensionierungen von Technikern mit akademischer Ausbildung zu erwarten, sodass sich die Gelegenheit und Notwendigkeit ergibt, entsprechend viele **Nachwuchskräfte** aufzunehmen.

Der **Bedarfsschwerpunkt** liegt dabei bei den Studienrichtungen **Bauingenieurwesen sowie Kulturtechnik und Wasserwirtschaft.**

Grundanforderung: Universitätsabschluss der Studienrichtungen Bauingenieurwesen, Kulturtechnik und Wasserwirtschaft, Wasserwirtschaft und Umwelt sowie Landmanagement, Infrastruktur und Bautechnik.

Nähere Infos: Homepage Land NÖ

www.noel.gv.at/Jobs

Homöopathiekurs für Mensch & Tier!

Wann: Am 09.02.2013, 09.00-16.30 Uhr

Wo: im Hotel-Gasthaus Geier in
Bad Schönau

Referent: Mag. Gerhard Gumhalter
aus Kukmirn

Kursbeitrag: € 60,- inklusive Unterlagen

Anzumelden bei Carola Schrammel 0676/3692540
und Birgit Seiberl 0664/4352240

Begrenzte Teilnehmerzahl!

• Verkehrsverbund Ost Region

Im Dezember fand wieder ein europaweiter Fahrplanwechsel statt. Auch die Fahrpläne der Verkehrsverbünde der Ostregion wurden angepasst. Neue regionale Fahrplanhefte liegen im Vor Service Center auf, bzw. werden durch die Lenker der Regionalbusse ausgegeben. www.vor.at Hotline Tel.: 0810 22 23 24

4. Energiebeauftragter für Bad Schönau

Bis Ende 2013 braucht jede Gemeinde lt. NÖ Energie-Effizienz-Gesetz eine bzw. einen Energiebeauftragten. Unser Gemeindemitarbeiter **Mario Kleinrath** hat die eNu Ausbildung zum Energiebeauftragten für Gemeinden erfolgreich absolviert.



Die Energiebeauftragten müssen eine mindestens **40-stündige Ausbildung** zum Thema Energieeffizienz, mit den Schwerpunkten auf Bauphysik, Heizungstechnik, Lüftungstechnik und elektrischer Energie nachweisen oder einen dementsprechenden Kurs bei der Energie- und Umweltagentur NÖ (eNu) absolvieren.

Die eNu stellt Know-How im Bereich Energieberatung und Energieeffizienz zur Verfügung, um mit den Energiebeauftragten starke Verbündete für die Erreichung der Energieziele des Landes Niederösterreich zu gewinnen. Auch langfristig können die Energiebeauftragten auf die eNu zählen, um am letzten Stand der Technik zu bleiben, wird es laufend Kursangebote zu verschiedenen Themen geben.“

5. Jubilare im Jahr 2012

- **70. Geburtstag**
Heissenberger Maria,
Oth Franz (Senioren Pension), Tellian Gertrude
Breitfellner Maria, Heissenberger Erika
- **75. Geburtstag**
Filz Konrad, Pfarrer Neulinger Kurt, Szekeley Anneliese, Konlechner Maria
- **80. Geburtstag**
Heissenberger Michael,
Schabauer Reinhard (Senioren Pension)
- **85. Geburtstag**
Sponring Theresia und Pahr Josef (beide Senioren Pension), Riegler Friederike
- **90. Geburtstag**
Esche Friederike und Brock Robert (beide Senioren Pension)
- **92. Geburtstag**
Freunek Ernestine
- **93. Geburtstag**
Sommeregger Hermine, Buchberger Theresia, Fachmann Margarete (alle Senioren Pension)
- **94. Geburtstag**
Spechter Rosa, Handler Rosa, Kitzmüller Elfriede (alle Senioren Pension)
- **102. Geburtstag**
Kafka Mathilde (Senioren Pension)
- **Goldene Hochzeit**
Breitfellner Maria und Franz
Heissenberger Maria und Franz

Wir gratulieren den Jubilaren des Jahres 2012 noch einmal recht herzlich, wünschen Ihnen Gesundheit und ein gutes neues Jahr!

Faire Nachrichten aus unserer Gemeinde –

Fair Feiern und Schenken in Bad Schönau

Mit viel Engagement und unter großer, begeisterter Beteiligung unserer jüngsten Dorfbewohner wurde die Nikolausfeier unseres NÖ Landeskindergartens von Fr. Charlotte Neumann und ihrem Team gestaltet. Dazu wurde kurzerhand der "dorfeigene Nikolaus" eingeladen und im Rahmen des Dorfadventes gemeinsam mit der Musikschule eine Nikolausfeier speziell für die 2- bis 6jährigen Kinder gestaltet, wobei die Geschenke natürlich aus der Region stammten (vom Nikolaus selbst gebackener Lebkuchen sowie Nüsse und Äpfel) oder aus fairem Handel (Schokolade, Tee).



Auch beim "Postamt Christkindl" des Reisedienst Schwarz/Postfiliale Kirchschatz gab es faire Schokolade als Preis bei den Losgewinnen. Und Hotel Weber Gäste erhalten heuer in der Region erzeugte Weihnachts- und Neujahrsgeschenke.

Wenn auch Sie einen Beitrag zum fairen und regionalen Handel leisten möchten oder geleistet haben, informieren Sie mich bitte, ich werde darüber berichten und mit Ihrer Hilfe hoffentlich viele zum Nachahmen animieren. Denn nur gemeinsam können Ziele wie die des fairen und regionalen Handels erreicht werden.

P.S. Unsere Gemeinde wird am 31. Jänner 2013 im Rahmen einer Veranstaltung in der LFS Warth **als Fairtrade-Gemeinde ausgezeichnet werden** - allen, die dazu beigetragen haben, herzlichen Dank!

|Petra Weber, Fairtrade Beauftragte



6. Gesunde Gemeinde Bad Schönau

Liebe Bad Schönauerinnen und
liebe Bad Schönauer!

Es ist wieder Zeit um „Danke“ zu sagen!

Allen voran natürlich der Aktion „Gesunde Gemeinde Niederösterreich“, der Gemeinde Bad Schönau Herrn Bgm. Ferdinand Schwarz, dem Arbeitskreis der Gesunden Gemeinde Bad Schönau und allen, die uns das ganze Jahr über so großartig unterstützt haben um die Projekte und Aktivitäten der Gesunden Gemeinde Bad Schönau zu einem Erfolg werden zu lassen.

2012 hatten wir wieder ein vielfältiges Angebot:

- Diverse Vorträge zu gesundheitsspezifischen Themen wie z.B. Richtig essen-von Anfang an, Wasser ist Kraft, Teenager zum Leben motivieren mit Frau Christine Hackel
- Bad Schönauer Gesundheitstag mit Blutspende des Roten Kreuzes, welcher gut besucht war
- Gemeinschaftswanderung
- Gesunder Kindergarten
- LIMA – Lebensqualität im Alter (im Frühjahr und im Herbst) – Danke an die tolle Gruppe!

Auch im nächsten Jahr wird es diese oder ähnliche Angebote wieder geben –

Nützen Sie sie, Ihrer Gesundheit zuliebe!

Am 22. November 2012 erhielt die Gesunde Gemeinde Bad Schönau von **LH-Stv. Mag. Wolfgang Sobotka** ein Zertifikat als **Auszeichnung** für die Qualitätssicherung im Bereich Gesundheitsförderung und Prävention in St. Pölten überreicht.



Ich wünsche Ihnen allen ein gesegnetes
Weihnachtsfest und ein gutes Neues Jahr!

Arbeitskreisleiterin
GR Carola Schrammel

7. Rotes Kreuz Bad Schönau

Wir bedanken uns sehr herzlich bei Allen, die uns bei der Organisation des Punschstandes bei der Nikolausfeier so großartig unterstützt haben (Gemeinde Bad Schönau, Gesundheitsresort Königsberg, Hotel Weber, Fleischerei Kager, Nah & Frisch Markt Kleeweis, Haus Zur Quelle und Haus Zum Landsknecht, Seniorenpension Bad Schönau, Gasthaus Koder, Bäckerei Ochmann und natürlich wieder allen Keksspendern). Auch möchten wir uns für die Geldspenden bedanken, die heuer dem Bad Schönauer Dorfadvent für die Neugestaltung des Spielplatzes im Kurpark zugute kommen.

Vielen Dank nicht zuletzt den Rot-Kreuz Sanitätern aus Bad Schönau, die wie gewohnt in Teamarbeit ein Gelingen garantierten.

Haben Sie Interesse beim Roten Kreuz in Bad Schönau mitzuarbeiten? Wir freuen uns auf Sie!

Kontakt: Michael Knorr 0664/4585383
oder Carola Schrammel 0676/3692540



ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ

NIEDERÖSTERREICH

8. Sprechtage 2013

✓ **Mutterberatung in Bad Schönau**

Jeden 2. Mittwoch im Monat ab 12.00 Uhr

✓ **Bezirkshauptmannschaft Wr. Neustadt**

(Amtstag in der Stadtgemeinde Kirchschatz) Freitag
von 08.00 bis 12.00 Uhr

✓ **Bezirksgericht Wr. Neustadt:**

Amtstag im Gerichtsgebäude Kirchschatz
Jeden Freitag von 8.30 bis 12.00 Uhr (außer Freitage
nach einem Feiertag und Karfreitag, 6.4.12)

✓ **Kirchenbeitragsstelle Wr. Neustadt:**

Im Pfarrzentrum Kirchschatz. Jeden 1. und 3. Dienstag
im Monat von 8.00-13.00 Uhr außer Juli und August.

✓ **Pensionsversicherungsanstalt**

(NÖ Gebietskrankenkasse, Wiener Straße 69 in
Wr. Neustadt) - Jeden Montag und Mittwoch
von 08.00 - 11.30 Uhr / 12.30-14.00 Uhr
jeden Freitag von 08.00-12.00 Uhr
(Bei Feiertagen kein Ersatztermin)

✓ **Kriegsopfer- und Behindertenverband:**

(NÖ Gebietskrankenkasse, Wienerstr. 69, 2. Stock)
Jeden 1. und 3. Dienstag im Monat
von 09.00 bis 10.30 Uhr

9. Freiwillige Feuerwehr BAD SCHÖNAU

Informationen aus dem
Feuerwehrwesen



AKTIVE MITGLIEDSCHAFT BEI DER FF BAD SCHÖNAU >>> NEUAUFNAHMEN

Wir sind bestrebt, für unsere umfangreichen Tätigkeiten einen entsprechenden Personalstand zu halten. Die Anforderungen werden jährlich mehr und so sind wir sehr daran interessiert, Frauen und Männer ab einem Mindestalter von 15 Jahren in unsere Feuerwehr aufzunehmen.

Falls Dich/Sie die Aufgabenstellungen der Freiwilligen Feuerwehr Bad Schönau interessieren, ersuchen wir um Kontaktaufnahme mit unserem Kommando bis spätestens **Freitag, 04.01.2013**,
HBI Seiberl Herbert, Tel. 0664/5024015, oder
BI Piribauer Martin, Tel. 0664/6410323, oder
V Riegler Erich, Tel. 0676/5669692!

ÜBUNGSBERICHTE:

HOTELÜBUNG 2012 - HAUS ZUR QUELLE

Am Samstag, den 10. November 2012, wurde die diesjährige Hotelübung im Kurzentrum Haus "Zur Quelle" durchgeführt. Durch HBM Alfred Simon und LM Mario Kleinrath wurde in Zusammenarbeit mit LM Walter Ferstl (Brandschutzbeauftragter des Haus "Zur Quelle") eine Übung ausgearbeitet, deren Ziel vor allem das Setzen von raschen und professionellen Maßnahmen zur Menschenrettung bei CO²-Austritt war.

Übungsannahme war zum Einen, dass in der Gaspiscine der Überlauf verstopft war, wodurch der CO²-Spiegel stark angestiegen war. Hausarbeiter, die eine Erkundung im Brunnenhaus der Quelle III vornahmen, kamen dabei ebenfalls mit Kohlendioxyd in Kontakt und verloren das Bewusstsein. Die Bergung aus der Gaspiscine sollte über den Feuerwehrlift erfolgen, Personen aus dem Bettenhaus mittels Rutschschlauch geborgen werden, ebenso sollte die Bergung der verunglückten Personen aus dem Brunnenhaus vorgenommen werden. Aus diesem Grund wurden auch die Feuerwehren aus Kirchsschlag und Krumbach mit Atemschutz angefordert.

Nach Eintreffen am Übungsort wurden Einsatzleitung sowie Atemschutzsammelplatz aufgebaut, durch den

Einsatzleiter wurde Erkundung vorgenommen. Ein Atemschutztrupp der FF Bad Schönau wurde zur Bergung einer Person aus der Gaspiscine eingeteilt, ebenso ein Trupp der FF Kirchsschlag. Ein Atemschutztrupp der FF Krumbach war zur Bergung aus dem Brunnenhaus vorgesehen. Auch die anderen Trupps gingen für Übungszwecke im Brunnenhaus vor.



Einstieg in das Brunnenhaus

Durch Kameraden der FF Bad Schönau wurde unter Mithilfe von Kräften der beiden anderen Feuerwehren der Rutschschlauch im 2. Stock des Bettenhauses aufgebaut. Nach Bergung der Personen wurden diese dem Roten Kreuz übergeben, das ebenfalls mit 5 Mitarbeitern vor Ort war.

Durch den vorherrschenden starken Sturm aus südlicher Richtung wurden aus Sicherheitsgründen keine Personen mittels Rutschschlauch geborgen. Die Übungszielsetzung konnte zwar erreicht werden, auf Grund der geringen Mannschaftsstärke war die Übungsabwicklung am Limit. Es ist jedoch sicher auch im Einsatzfall - vor allem an Wochentagen - mit maximal dieser Besetzung an Einsatzkräften ein solcher Einsatz abzuwickeln.

Die FF Bad Schönau bedankt sich beim Kurzentrum Haus "Zur Quelle" für diese Übungsmöglichkeit sowie für die Jause- und Getränkepende. Weiters danken wir dem Roten Kreuz für die gute Zusammenarbeit.

ATEMSCHUTZÜBUNG

Am Samstag, den 01. Dezember 2012, wurde durch die FF Bad Schönau bei Familie Puchegger, Leitenviertel 6, eine Atemschutzübung durchgeführt.

Nachdem durch die Familie Puchegger geplant ist, das alte Wohnhaus zu schleifen, konnten wir die Räumlichkeiten für diese intensive Atemschutzübung nutzen. Die Übung wurde durch BI Martin Piribauer und LM Winkler vorbereitet.



Übungsannahme war der Brand eines Wohnhauses mit vermissten Personen bzw. Bergung von Gegenständen. Übungsziel war das Festigen der Atemschutz-Tätigkeiten und der Umgang mit den Geräten sowie das korrekte Arbeiten mit der Wärmebildkamera.



Es konnte auch wieder einmal die Gelegenheit genutzt werden, mit „Naturrauch“ eine entsprechende Verrau- chung zu erzielen.

In den meisten Übungsfällen wird sonst mit Kunstnebel aus Nebelmaschinen gearbeitet. Neben 18 Atemschutz-Geräteträgern der FF Bad Schönau nutzten auch Kameraden und Kameradinnen der Freiwilligen Feuerwehren Krumbach, Weißes Kreuz, Hochneukirchen, Kirchschatz und Ungerbach diese interessante Übungsmöglichkeit.

Wir möchten uns an dieser Stelle bei der Familie Puchegger für die Verfügbarkeit über das Übungsobjekt bedanken.

MITGLIEDER-VOLLVERSAMMLUNG 2012/2013

Am Sonntag, den 06. Jänner 2013, findet unsere jährliche Mitglieder-Vollversammlung im Gasthof Koder statt. Wir hoffen sehr, bei dieser Versammlung zahlreiche Neuaufnahmen als aktive Feuerwehrfrauen und -männer begrüßen zu dürfen.

Diese Versammlung dient zur Informationsweitergabe an die anwesenden aktiven Mitglieder und Reservisten über die Geschehnisse des abgelaufenen Jahres 2012 sowie ein Ausblick auf die geplanten Aktivitäten und Investitionen 2013 und der Folgejahre. Außerdem werden allfällige Beförderungen und Ehrungen vorgenommen.

FEUERWEHRBALL 2013

Unser traditioneller Ball wird am Samstag, den 19. Jänner 2013, ab 20.00 Uhr im Hotel-Restaurant Geier abgehalten. Für die musikalische Unterhaltung wird wie in den Vorjahren das „Pepi Lindner-Trio“ sorgen. Wir freuen uns über Ihren Besuch.

Auch heuer werden wir wieder persönlich die Haushalte unseres Brandrayons bzw. Einsatzgebietes aufsuchen, um zu unserem Ball zu laden und um Ihre Spenden zu ersuchen. Bitte haben Sie Verständnis, wenn dieser Besuch schon um die Jahreswende stattfindet – der frühe Termin unseres Balles macht es erforderlich.

Wir danken für Ihre Unterstützung.

Um Einzahlung des unterstützenden Mitgliedsbeitrages wird wie in den Vorjahren voraussichtlich wieder im 2. Quartal 2013 ersucht.

Unsere Feuerwehr im Internet:

www.ff-badschoenau



R1 solar™
your power solution.

IN DIE ZUKUNFT MIT PHOTOVOLTAIK

R1 Solar ist ein führendes österreichisches Photovoltaik-Unternehmen mit europaweiten Niederlassungen und bietet Ihnen individuelle Lösungen für die solare Energiegewinnung.

Das eigene Photovoltaik Kraftwerk für ein unabhängiges Zuhause
Die R1 Solar-Photovoltaik-Beraterin Maria Theresia Schwarz-Mach verfügt über langjähriges Know-how und berät Sie gerne umfassend und fachgerecht. Gerne erstellen wir Ihnen ein **kostenloses Angebot für Ihre schlüsselfertige Photovoltaik Anlage.**

Jetzt Termin vereinbaren!
Telefon: 0664/513 99 43
E-Mail: maria.schwarz@r1solar.at

R1 Solar GmbH
Bernardgasse 2/1
A-1070 Wien

T +43 1 890 31 32-0
E office@r1solar.at
W www.r1solar.at

10. ÖKB Bad Schönau

Generalversammlung und Neuwahl

Am Freitag, dem 7. Dezember 2012 fand im Gasthof Geier die Generalversammlung des ÖKB Ortsgruppe Bad Schönau statt.

Im Rahmen dieser Generalversammlung wurden Neuwahlen durchgeführt.

Zum Obmann wurde einstimmig der amtierende Obmann Wolfgang Heissenberger wieder gewählt.

Nach 12-jähriger Tätigkeit beendete Herr Hermann Breitfellner seine Funktion als Kassier.

Diese Position musste somit nachbesetzt werden. Es war ein Wahlvorschlag vorbereitet und die Wahl fiel einstimmig auf Martin Piacsek.

Der ÖKB bedankt sich sehr herzlich bei Herrn Breitfellner für seine so zuverlässige und gewissenhafte Arbeit.

Weiters wurde in der Generalversammlung der Beschluss gefasst, den Bad Schönauer Dorfadvent mit einer Spende von € 500,- zu unterstützen.

11. Verein Schön & Aktiv

Die **Gedenkmedaille des Landes Niederösterreich** wurde **Frau Ottilie Leitner** Stv. Obfrau der Faschingsgilde Bad Schönau verliehen.



Frau Leitner ist Gründungsmitglied und seit 1971 Stv. Obfrau der Faschingsgilde Bad Schönau, organisiert die jährlichen Faschingsitzungen, die sich weit über die Gemeindegrenzen hinaus großer Beliebtheit erfreuen, mit besonderem persönlichem Einsatz und leistet damit einen wichtigen Beitrag zur Brauchtumpflege in Niederösterreich.

Die Gemeinde Bad Schönau gratuliert recht herzlich!

12. Milchprodukte Marke Clever

Die Firma REWE Int. AG setzt in Zukunft auch bei der Marke Clever auf Regionalität und hat mit der Firma NÖM AG einen Vertrag bis Ende 2017, dass künftig ein Großteil der **Milchprodukte** unter der **Marke Clever aus hochwertiger und gentechnikfreier Milch aus der Region Bucklige Welt** hergestellt wird. Das wird jetzt auch durch das **Bucklige Welt Logo auf den Packungen** dokumentiert.

Bisher konnte die Herkunft von Clever-Produkten von den Konsumenten nicht nachvollzogen werden; ein Teil davon wurde auch bisher schon von der NÖM AG für die Clever-Linie abgefüllt.

Es sind sich alle einig, dass Regionalität in Zukunft mehr Bedeutung erlangen wird.

Das ist eine **Chance für unsere Region und ihre landwirtschaftlichen Betriebe** zur Absicherung der Milchproduktion auf Jahre.

13. BILDUNGSBERATUNG in Wr. Neustadt und Neunkirchen

In **persönlichen Einzelgesprächen** geht es um Fragen wie:

- Welche Angebote für Aus- und Weiterbildung stehen mir zur Verfügung?
- Welche Fördermöglichkeiten gibt es dazu?
- Wie bereite ich mich auf den Wiedereinstieg ins Berufsleben vor?
- Schule oder Lehrberuf - welcher Weg ist der passende für mich?
- Wo und wie kann ich Bildungsabschlüsse nachholen?

Die Beratungen sind **kostenlos, unverbindlich und streng vertraulich!**

Termin Bezirkshauptmannschaft Wr. Neustadt, Ungargasse 33: 22.01., 26.02., 26.03., 23.04., 28.05. und 25.06.2013, jew. 13:00 - 19:00 Uhr.

Termine Arbeiterkammer Wr. Neustadt, Babenbergerring 9b: 07.01., 11.02., 11.03., 08.04., 13.05. und 10.06.2013, jew. 10:00 - 16:00 Uhr.

Termine Bezirkshauptmannschaft Neunkirchen, Peischingerstr. 17: 05.02., 02.04. und 25.06.2013, jew. 13:00 - 19:00 Uhr.

Termin Arbeiterkammer Neunkirchen, Würflicher Straße 1: 14.01., 04.03., 06.05. und 03.06.2013, jew. 10:00 - 16:00 Uhr.

Gemeindeamt Krumbach, Marktstr. 17: 22.02., 19.04. und 21.06.2013, jew. 13:00 - 17:00 Uhr.

Die Terminvergabe erfolgt ausschließlich nach vorheriger Vereinbarung: Tel.: **0650-294-1234**, E-Mail: w.grohs@bildungsberatung-noe.at, www.bildungsberatung-noe.at.

14. Caritas

365 Tage im Jahr für Sie da

Das Mobile Caritas-Team entlastet auch zu Weihnachten!

Weihnachten bedeutet Kerzenlicht, Adventkranz, Freude und Besinnlichkeit, aber auch Weihnachtsputz, Geschenke Besorgen und Hektik. Obwohl die Vorbereitungen oft stressig sind, ist die Adventzeit und ein harmonisches Weihnachtsfest für viele die schönste Zeit im Jahr. Trotzdem ist es nicht immer einfach, alle Erwartungen zu erfüllen. Besonders schwierig ist die Aufgabe für jene, die sich Zuhause zusätzlich um ihre pflegebedürftigen Familienmitglieder kümmern – doch mit der richtigen Unterstützung wird vieles leichter.

„Gerade vor Weihnachten wird oft die Zeit zu kurz. Das mobile Caritas-Team kann auch mit stundenweiser Pflege und Betreuung entlasten“, so DGKS Elisabeth Binder, Leiterin der Sozialstation Kirchschlag/Zöbern bei der Caritas der Erzdiözese Wien. „Wir sind auch da, wenn es darum geht, kurzfristige Betreuungseingänge am Wochenende und an den Feiertagen zu überbrücken.“ Caritas-MitarbeiterInnen helfen 365 Tage im Jahr mit Heimhilfe, d.h. Hilfe im Haushalt, bei Besorgungen oder bei der Körperpflege, sowie mit medizinischer Hauskrankenpflege. Je nach Bedarf unterstützen MitarbeiterInnen von einmal pro Woche bis zu drei Mal täglich. Wenn nötig vermittelt die Caritas eine 24-Stunden-Betreuung und das Notruftelefon gibt auch allein lebenden älteren Menschen Sicherheit rund um die Uhr.

Die Caritas bedankt sich herzlich für das Vertrauen im abgelaufenen Jahr und wünscht allen älteren und pflegebedürftigen Menschen sowie deren Angehörigen einen besinnlichen Advent, ein gesegnetes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr - und ganz besonders, dass sie die schönste Zeit im Jahr auch genießen können!

Caritas Betreuen und Pflegen Niederösterreich
 Sozialstation Kirchschlag/Zöbern, Telefon: 02646/3577
 E-Mail: [sst.kirchschlag@caritas-wien.at](mailto:ssst.kirchschlag@caritas-wien.at)
 Notruftelefon: Tel.: 01/545 20 66
 Angehörigentelefon: 01/878 12-550
 Caritas 24-Stunden-Betreuung: 0810 / 24 25 80
www.caritas-wien.at

15. NÖ Hilfswerk



Kinderbetreuung bei

TAGESMÜTTERN

Ihr Kind in besten Händen:

Viele berufstätige Eltern stellen sich die Frage nach der optimalen Betreuungsform für ihr Kind. Eine familiengerechte, flexible Alternative auf hohem fachlichem Niveau ist die Betreuung durch Tagesmütter und Mobile Mamis des Hilfswerks.

Qualifizierte Tagesmütter bieten Kindern individuelle Betreuung bei sich zu Hause, kompetente Mobile Mamis betreuen im Haushalt der Eltern.

Unschlagbare Vorteile der Tagesmutterbetreuung:

- Das Kind mit seinen individuellen Bedürfnissen steht im Mittelpunkt des Geschehens.
- Geborgenheit in einer familiären Kleingruppe
- Betreuungszeiten werden mit den Eltern vereinbart
- Tagesmütter haben eine pädagogische Ausbildung und nehmen regelmäßig an Fortbildungen teil.

Sie suchen eine liebevolle und zuverlässige, flexible und qualifizierte Tagesmutter in Ihrer Nähe?

Maria Winkler, ist eine pädagogisch geschulte Tagesmutter und bietet Ihrem Kind vom Babyalter bis 15 Jahre Geborgenheit und familiäre Atmosphäre.



RUFEN SIE UNS AN – Wir Informieren Sie gerne!

Tagesmutter
Maria Winkler
 Tiefenbachstraße12/1
 2851 Krumbach
 Tel. 0664 /45 20 477

Hilfswerk Wr. Neustadt/Land
 Einsatzleiterin Maria Pinkl
 Tel. 02622/786 63
 Handy: 0676/87 87 31 210
kijufa.wr.neustadt-land@noe.hilfswerk.at

Energie-Region
**Bucklige Welt -
Wechselland**



Klima- und Energie-
Modellregionen
heute aktiv, morgen autark



Heizkessel-Casting der Klima- und Energiemodellregion Bucklige Welt – Wechselland

Ihr Heizkessel ist ein wahrer Dauerbrenner und versieht schon seit Jahrzehnten seinen Dienst?

Dann bewerben Sie sich jetzt beim **Heizkessel-Casting** der Klima- und Energie-modellregion Bucklige Welt - Wechselland und gewinnen Sie

€ 7.000,- für Ihren neuen Ligno – Biomasse Heizkessel!

Einfach Teilnahmebedingungen lesen und aus-gefüllte Antwortkarte bis spätestens 28. Februar 2013 einsenden.

Gratis-Energieberatung

Zudem erhalten der Gewinner und die ersten 10 Teilnehmer eine umfassende Energieberatung zu Gebäude und Heizanlage durch die Energieberatung Niederösterreich.

Teilnahmebedingungen:

Teilnahmeberechtigt sind gemeldete Bewohner der 32 Gemeinden der LEADER Region Bucklige Welt – Wechselland.

Der gesuchte Heizkessel muss sich im Gebiet der LEADER Region Bucklige Welt – Wechselland in einem dauerhaft für Wohnzwecke genutzten Gebäude mit maximal zwei Wohneinheiten befinden und möglichst alt sein. Er muss dort die alleinige zentrale Wärmeversorgung darstellen und sich in betriebsbereitem, fix eingebautem Zustand befinden. Teilnahmeberechtigt sind nur die Eigentümer der Anlagen.

Der Nachweis des Alters des Heizkessels erfolgt über das Typenschild oder andere schriftliche Unterlagen wie Rechnung oder Servicekarte. Die gemachten Angaben werden von entsprechend qualifizierter Stelle überprüft. Nur vollständig ausgefüllte Antwortkarten nehmen am Wettbewerb teil. Falsche Angaben haben ein Ausscheiden vom Wettbewerb zur Folge. Bei Baujahrsgleichstand entscheidet das Datum des Einlangens. Barablässe, Weiterverkauf und Rechtsweg sind ausgeschlossen.



Ich möchte am Heizkessel-Casting Sanierung, Dämmung, Fenstertausch,

Ich möchte kostenlose Beratung zu thermischer teilnehmen Heizungsumstellung, Förderungen usw.

Name: _____

Adresse: _____

E-Mail: _____ Telefon (tagsüber): _____

Heizkessel-Marke, -Type: _____ Baujahr: _____

Brennstoff: Holz Heizöl Kohle Gas

Unterschrift: _____

Mit meiner Unterschrift erkläre ich mich mit der Weitergabe meiner persönlichen Daten an die an der Aktion beteiligten Institutionen/Unternehmen zu Info- und Werbezwecken einverstanden. Ich habe die Teilnahmebedingungen zum Heizkessel-Casting gelesen und akzeptiert.

Bitte per Post, E-Mail oder Fax an:

Klima- und Energiemodellregion Bucklige Welt – Wechselland, Ransdorf 20, 2813 Lichtenegg,

Fax: 02643/70 10 32 • E-Mail: energie@buckligewelt-wechselland.at

Einsendeschluss ist der 28. Februar 2013 (Datum des Poststempels). Die Gewinnverständigung erfolgt bis 29. März 2013. Der Einbau des Kessels erfolgt bis spätestens 12 Monate danach.

16. Veranstaltungen zu Weihnachten und Neujahr

Samstag, 22. Dezember

Traditionelles Bad Schönauer Adventsingen

Schönauer Dorfgsagl
Wie dawöl - Stubenmusi
Bad Schönauer Bläsergruppe
Kinder der Musik- und Volksschule Bad Schönau
Es liest: Erich Riegler

Marienkirche Bad Schönau
Beginn: 19.30 Uhr, Eintritt frei!

Sonntag, 23. Dezember

ÖKB Bad Schönau

PUNSCHSTAND

Entfliehen Sie dem vorweihnachtlichen Stress und genießen Sie selbstgemachten Punsch, Glühwein, Kindertee, Bratkartoffeln und andere Köstlichkeiten.

Vor dem Gemeindeamt Bad Schönau
Beginn: ab 14.00 Uhr

Musikalische Umrahmung für eine vorweihnachtliche Stimmung: ab 15.00 Uhr

Von 15.00 bis 17.00 Uhr Kutschenfahrt!

Montag, 24. Dezember

Turmb blasen vor der Marienkirche um 21.45 Uhr,
22.00 Uhr, Christmette

Mittwoch, 26. Dezember - Stefanitag

Weihnachtskonzert

„Es weihnachtet sehr ...“ mit dem

„Black Valley Brass Ensemble“

Beginn: 16.00 Uhr, Marienkirche, Eintritt frei!

Veranstaltungen zu Silvester

im Gesundheitsresort Königsberg,

Haus „Zum Landsknecht“, Haus „Zur Quelle“,
Hotel Geier und Hotel Weber

Bälle in Bad Schönau

12. Jänner Ball des ÖKB, Gasthaus Koder

19. Jänner Ball der Freiwilligen Feuerwehr,
Hotel Restaurant Geier

**Der ÖKB Bad Schönau und die Freiwillige
Feuerwehr Bad Schönau freuen sich auf Ihren
Besuch.**

Theater der Katholischen Jugend

„Das verflixte Klassentreffen“

ein Lustspiel in drei Akten –

im Kultursaal im Pfarrheim Bad Schönau

Sonntag, 27. Jänner 14.00 u. 19.00 Uhr

Samstag, 2. Februar 19.30 Uhr

Sonntag, 3. Februar 14.00 u. 19.00 Uhr

Die Katholische Jugend Bad Schönau freut sich
auf Ihr Kommen! Eintritt freie Spende!

Information der Faschingsgilde:

**Aufgrund des sehr kurzen
Faschings wird es 2013
in Bad Schönau keine
Faschingsitzung geben.**

Frohe Weihnachten und Prosit 2013



Fritzi's Kosmetik

2853 Bad Schönau, Berggasse 1,
Tel. 02646/26160,

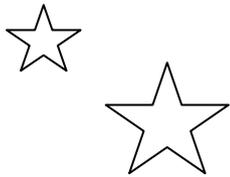
oder 0664/9969685

Email: fritzis.kosmetik@aon.at



**Frohe Weihnachten und ein glückliches neues
Jahr wünscht Ihnen Friederike Kager.**

Ein friedrolles Weihnachtsfest und viel Glück und Gesundheit im Neuen Jahr!



Tourismusgesellschaft Bad Schönau

Freiwillige Feuerwehr Bad Schönau

Österr. Rotes Kreuz – Ortsstelle Bad Schönau

Verein Schön & Aktiv

Musikverein Bad Schönau

Österr. Kameradschaftsbund - Bad Schönau

USC Bad Schönau



UTC Bad Schönau

S` Schönauer Dorfgsangl



Katholische Jugend Bad Schönau

Katholische Frauenbewegung



Katholische Männerbewegung

Seniorenbund Bad Schönau



Wirtschaftsbund Bad Schönau

Jugendgruppe Bad Schönau



Dartverein Bad Schönau